



Für den Impuls gegen den Schmerz

LETTRONIC[®] Senso Schmerz

Lettermann
Ihr Partner im Gesundheitswesen

Wir sind für Sie da!

Gesundheitliche Probleme des Haltungsapparates können viele Gründe haben. Hier liegen Ursache und Wirkung oft weit auseinander. Rückenschmerzen gelten seit Jahren als Volkskrankheit Nummer eins. Ursache dieser Beschwerden liegen häufig nicht in Knochen oder Gelenken, sondern in funktionellen Störungen der Muskulatur. Fehlhaltungen können durch Abweichung von der normalen, physiologischen Fußstellung zu Problemen an Knie, Hüfte, Rücken- und Halswirbelsäule bis hin zu Störungen des Kauapparates führen.

Die Therapie von Fußfehlstellungen sollte nicht nur zur Rehabilitation, sondern auch zur Prävention eine wichtige Rolle spielen.

Mögliche Anwendungsbereiche



- > Kopfschiefhaltung
- > Nackenverspannungen
- > Schmerzen im Kauapparat
- > Unspezifische Kopfschmerzen (Migräne)



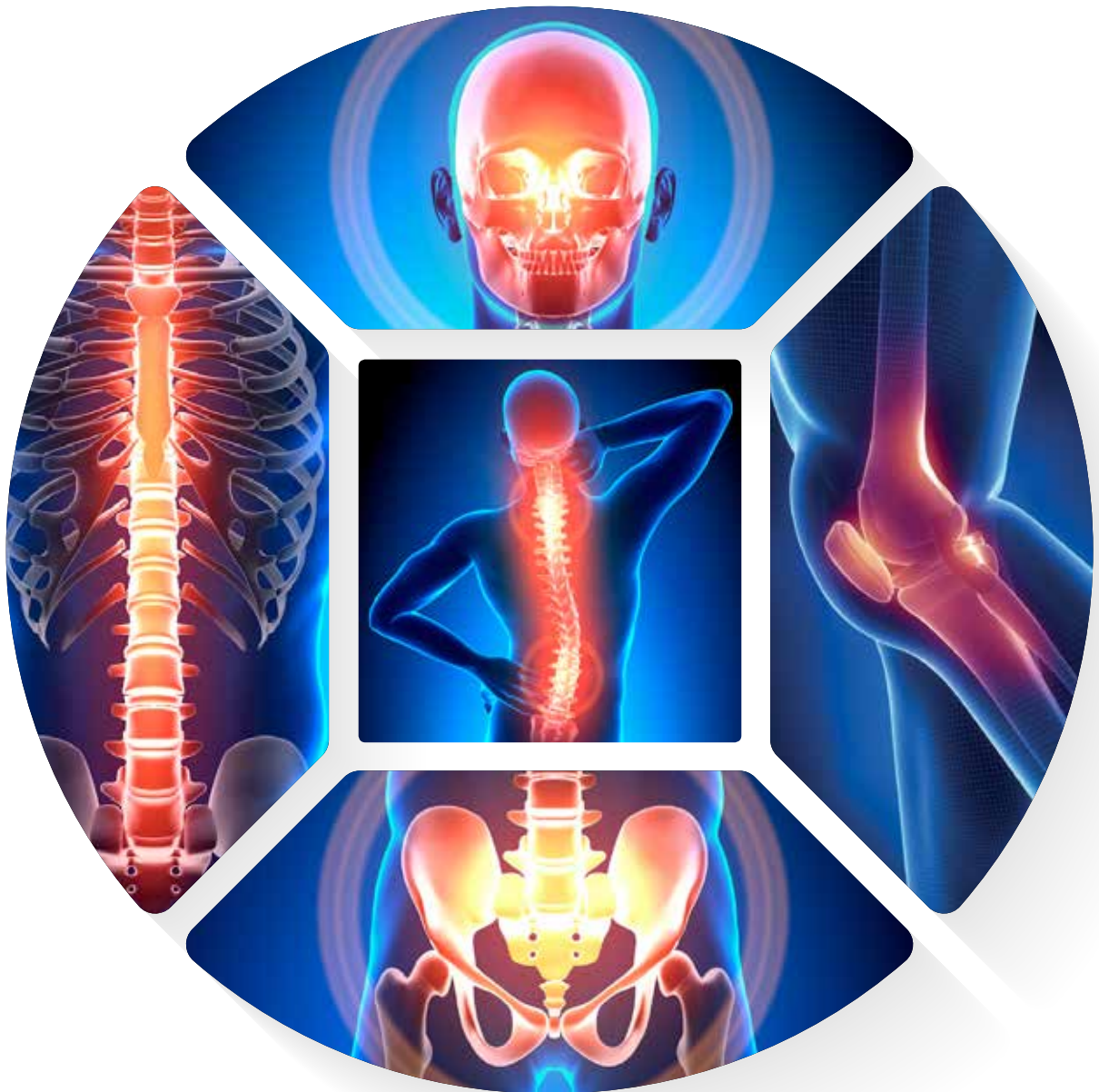
- > Lumboischialgie
- > Lumbago
- > Chronische Rückenschmerzen
- > Haltungs- / Muskelbedingte Beschwerden im HWS-, BWS-, LWS-Bereich
- > HWS Syndrom
- > Rezivierende Wirbelblockaden
- > Bandscheibensymptomatik
- > Schulter-Arm-Syndrom



- > Funktionell beeinflussbare Achsfehlstellungen
- > Beschwerden im Pallearen Gleitlager
- > Schmerzhaftes Insertionstendopathien
- > Hyper- oder Hypotonus der langen / kurzen Fußmuskeln



- > ISG Beschwerden
- > Funktioneller Beckenschiefstand
- > Muskulär bedingte Schmerzen im Beckenbereich



LETTRONIC[®] Senso Schmerz –
Die Versorgungsmöglichkeiten
gegen Schmerzen

Tonisiert Musculus tibialis posterior und richtet den calcaneus aus der Valgusstellung auf (z.B. bei Beschwerden durch valgische Fehlstellungen)

Tonisiert Musculus peroneus longus & brevis, stabilisiert Fußaußenrand und aktiviert die fußhebende Muskulatur (z.B. bei Apoplex)

Einbettung des Hallux zur Entlastung des Großzehengrundgelenks

Gibt taktile Reize für die Zehenkuppen zur Verbesserung der Gangsicherheit (z.B. bei Multipler Sklerose)

Aktivierung der Steigbügelmuskulatur zur Entlastung des Knies mit stoßdämpfender Wirkung

Detonisiert Musculus gastrocnemius und Musculus soleus zur Reduzierung der Spannung in der Flexorenkette (z.B. bei Morbus Parkinson)



LETTRONIC® Senso Schmerz – Für den Impuls gegen den Schmerz

Beim Funktionsprinzip der **LETTRONIC® Senso Schmerz** soll die Fußmuskulatur über einen postulierenden Impuls zu einer Reaktion veranlasst werden. Hierzu verwenden wir gezielte Reize der Sehnen, der langen und kurzen Fußmuskulatur. Die Wahrnehmung des Reizes und ein motorisches Verhalten stehen hier im direkten Zusammenhang. Hierüber wird eine An- oder Entspannung der Muskulatur erreicht. Dies hat zur Folge, dass sich die Stellung der Gelenke und damit auch die Statik verändert.

Biomechanische Drehmomente nehmen Einfluss auf dynamische Prozesse wie beispielsweise Fuß- und Beinrotationen. Es ist ein natürlicher Vorgang, der in der Prävention und Therapie genutzt werden kann, um Bewegung und Bewegungsmuster qualitativ zu verbessern. Fehlstellungen und funktionelle Defizite können so unter Umständen langfristig und dauerhaft korrigiert werden.



Unsere Orthopädie-Techniker und Orthopädie-Schuhtechniker fertigen individuell nach der Anatomie, Physiologie und Indikation des Patienten die **LETTRONIC® Senso Schmerz**-Einlagen an. Hierzu verwenden wir computergestützte Mess- und Analyseverfahren. Die Präzisionseinlagen werden bei uns mit modernster CNC-Technik gefräst.



Beispielhafte Indikationen:

- > Funktionsbedingte Fußgewölbestörungen (z.B. bei pes valgus, pes planus, pes cavus)
- > Mortonische Neurologie
- > Hallux Valgus, Hallux rigidus mit Rückeninstabilität
- > Morbus Parkinson
- > Peroneus-Teilparese (z.B. nach Apoplex)
- > Multiple Sklerose
- > Restless-Legs-Syndrom
- > Muskuläre Dysbalancen
- > Koordinationsdefizite
- > OSG-Arthrosen, Gonarthrose, Coxarthrose (funktionsbedingt)
- > Bandscheibenvorfall (funktionsbedingt)
- > Plantarfascitis, Fersensporn

Kontra-Indikationen:

- > Kontrakte Fußstellungen
- > Diabetes
- > Polyarthrit



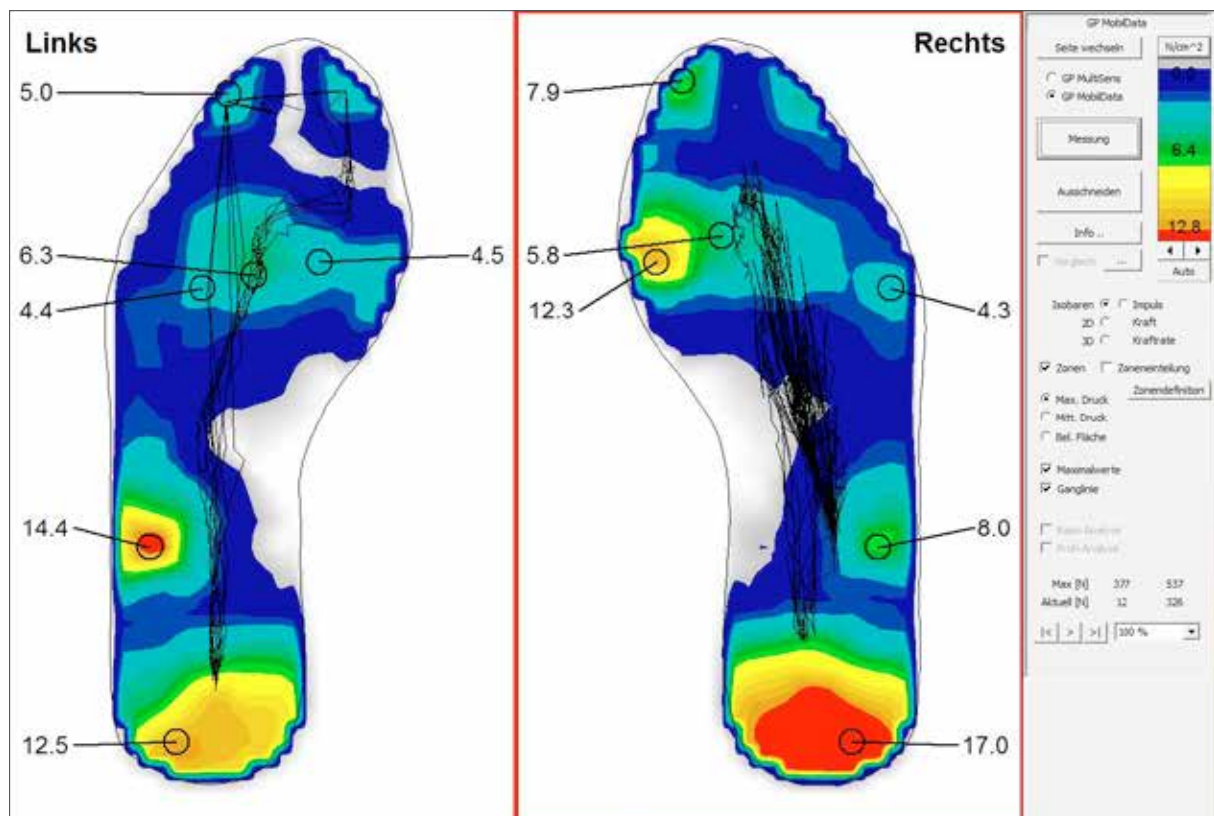
Fußscan

Wir vermessen mit unserem Fußscanner ihre Füße digital zur Bestimmung der genauen Fußgröße. Hierbei werden Fußfehlstellungen und Fußfehlformen erkannt und bei der Fertigung von Einlagen berücksichtigt. Die digitale Vermessung ist der erste Schritt der gesamten Analyse.



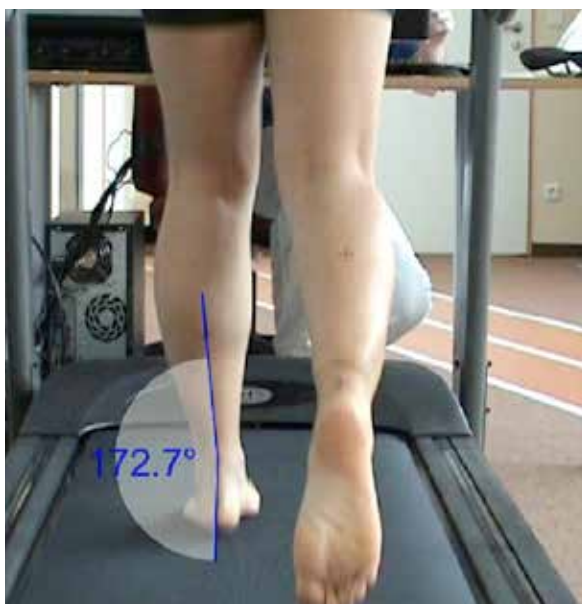
Fußdruckmessung / Pedographie

Die Durchführung einer Pedographie dient zur digitalen Darstellung der Druckbelastung ihres Fußes. Die Messungen können im Stehen (statisch), als auch im Gehen und Laufen (dynamisch) vorgenommen werden. Die gewonnenen Erkenntnisse über Druckspitzen, Ganglinie und Abrollverhalten sind notwendig um in die Herstellung von Entlastungs- oder Therapieeinlagen einzufließen.



Bewegungsanalyse

In unseren speziell eingerichteten Räumlichkeiten analysieren wir ihre Fuß- und Beinstellung beim Laufen auf der Teststrecke oder dem Laufband. Zur Analyse wird die Bewegung von zwei Videokameras, seitlich und von hinten, aus verschiedenen Positionen aufgenommen. Hierbei werden Fehlstellungen der Füße, Knie oder Hüfte festgestellt. Zudem erhalten wir Erkenntnisse über Koordinationsfehler/ Ungleichgewicht (Muskuläre Dysbalance). Zusätzlich kann bei Bedarf die Pedographie herangezogen werden, um Druckspitzen am Fuß schnell zu erkennen. Mit Hilfe der Dartfish Analyse Software können die verschiedenen Videos synchronisiert, verglichen und objektiv ausgewertet werden. Die Videoauswertung wird dokumentiert und kann auf Wunsch zur Vorlage beim Arzt verwendet werden.



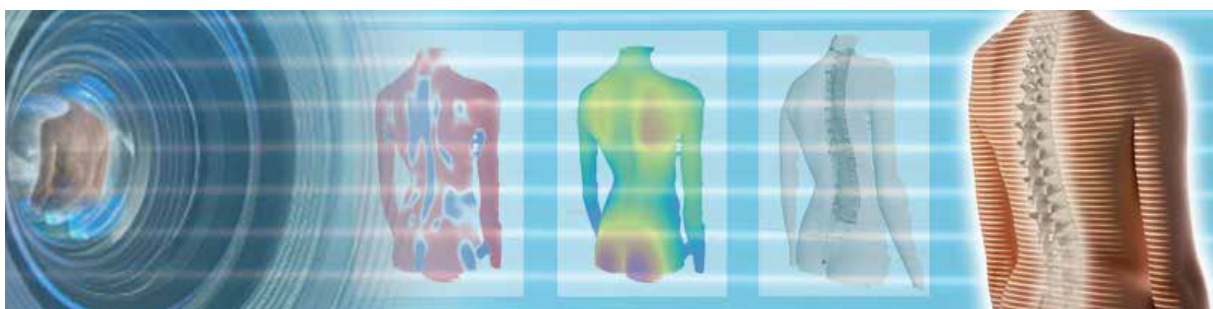
Haltungsanalyse / 4D-Rückenscan

Anhand der Rückenanalyse können wir ihr Wirbelsäulenprofil erstellen, das eventuelle Fehlstellungen erkennbar macht. Das Diers Wirbelsäulenvermessungs-System ermöglicht eine schnelle berührungslose, strahlenfreie und großflächige Vermessung der Wirbelsäule und des Beckens.

Die Ergebnisse visualisieren Ihnen einen Ausgangsbefund und den therapeutischen Handlungsbedarf und können damit die Beratung und Therapieplanung unterstützen.

Unsere Analysen und Systeme können und sollen ärztliche Untersuchungsmethoden nicht ersetzen. Sie können aber als sinnvolle Ergänzung dienen.

Die Auswertung wird dokumentiert und kann auf Wunsch zur Vorlage beim Arzt verwendet werden.





Zentrale

Adresse: Helmholtzstraße 27, 41747 Viersen

Telefon: 02162/373970, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: info@lettermann.de

Orthopädietechnische Klinikwerkstatt

Adresse: Horionstraße 2, 41749 Viersen

Telefon: 02162/3739740, Telefax: 02162/37397640, E-Mail: linik@lettermann.de

Sanitätshaus

Adresse: Hauptstraße 19, 41747 Viersen

Telefon: 02162/3739720, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: sfh@lettermann.de

Sanitätshaus am AKH

Adresse: Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen

Telefon: 02162/3739730, Telefax: 02162/37397630, E-Mail: sfhamakh@lettermann.de

Sanitätshaus Brüggen

Adresse: Borner Str. 28, 41379 Brüggen

Telefon: 02162/373970, Telefax: 02162/3739711, E-Mail: sfhbrueggen@lettermann.de